



Oberbürgermeister Markus Pannermayr mit Gudrun Kulzer, Mechthild Wagner und stellvertretendem Landrat Franz-Xaver Stierstorfer (von links) beim Sommerfest des Freiwilligenzentrums.

Wertschätzung für die Helfer

Freiwilligenzentrum feiert Sommerfest mit guter Stimmung in der Tafernwirtschaft

Einmal im Jahr feiert das Freiwilligenzentrum ein Sommerfest mit seinen Freiwilligen, um die Helfer wertzuschätzen und Danke zu sagen. Am Samstag traf man sich dazu in der Tafernwirtschaft.

Die musikalische Begleitung übernahm bereits zum fünften Mal die Band „Walkin-the-talk“. Im Beisein von Oberbürgermeister Markus Pannermayr und dem stellvertretenden Landrat Franz-Xaver Stierstorfer begrüßte die Vorsitzende Gudrun Kulzer – auch im Namen

ihrer beiden Stellvertreter Sigrid Paper und Franz Zellner – die Teilnehmer am Sommerfest. Erstmals mit dabei und seit vergangenem Donnerstag im Amt: Mechthild Wagner, die neue Leiterin des Freiwilligenzentrums.

Rund 800 freiwillige Helfer

Das Freiwilligenzentrum Straubing versteht sich als Kontakt- und Vermittlungsstelle zwischen Bürgern, die sich freiwillig engagieren

möchten, und gemeinnützigen Organisationen und Einrichtungen, welche ehrenamtliche Hilfe benötigen. Derzeit tätig sind 800 Freiwillige dem Freiwilligenzentrum angeschlossen.

Einen herzlichen Gruß schickte Gudrun Kulzer auch zu der Ehrenvorsitzenden Juliane Eigner. Mechthild Wagner, die zuletzt elf Jahre für Dimetria tätig war, stellte sich den Gästen kurz vor und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Das war's auch schon mit den Reden – denn dann standen Kaffee und

Kuchen, tolle Gespräche und die gute Musik der Band auf dem Programm.

Das lockte noch weitere Gäste an: Wolfgang und Gabriela, zwei Urlauber aus der Nähe von Jena – heißen zwar mit Nachnamen Sachse, stammen aber aus Thüringen –, fühlten sich von der Musik so angezogen, dass sie kurzerhand in der Tafernwirtschaft Platz nahmen und der Musik lauschten. Wolfgang Sachse spielt in Jena ebenfalls in einer Band. „Vielleicht tauscht man sich mal aus“, meinte er. -wil-